

cds-Gießbeton UW rapid

Technisches Datenblatt Nr. 9915



cds-Gießbeton
UW rapid

Beschreibung: **cds-Gießbeton UW rapid** ist ein mit Mineralstoffen gefülltes, gut gießbares, 2-Komponenten-Epoxidharzmaterial.

Anwendungsgebiete: Im Flugplatzbau zum Befestigen von Unterflurlampen in Beton und Asphaltbetondecken. Fester kraftschlüssiger Verguss von Metallverankerungen, wie Eingießen von Anker- und Gewindebolzen sowie von Dübeln im Leitplanken- und Brückenbau. Der Einsatz empfiehlt sich besonders für die Fälle, in denen nur sehr kurze Einbau- und Härtezeiten bei niedrigen Temperaturen (1°C bis 15°C) zur Verfügung stehen. Die sehr hohe Reaktivität, die eine sehr kurze Verarbeitungszeit zur Folge hat, beschränkt den Einsatz auf einen Temperaturbereich von ca. 1°C bis 15°C.

Eigenschaften: Spezifisches Gewicht (Mischung): 1,93 g/cm³

Mischungsverhältnis:

Auf 1 kg kommen 100 g Härter S oder 100 g Härter FH. Die Härungszeit von **cds-Gießbeton UW rapid** mit Härter S ist bei 10°C bis 15°C immer noch kürzer als die von **cds-Gießbeton UW** mit Härter FH.

	Verarbeitungszeit (Min.)				belastbar (Std.)				Abnehmen der Justiereinric htung (Std.)	
	+1°C	+5°C	+10°C	+15°C	+1°C	+5°C	+10°C	+15°C	+5°C	+10°C
Härte r S	-	-	12	9	-	-	7	4	6	4
Härte FH	20	15	10	-	8	4	2	-	3	1

Mindesthärungs- bzw.-
Objekttemperatur

+ 10°C (Härter S)
+ 5°C (Härter FH)

Druckfestigkeit:

über 70 N/mm²

Biegezugfestigkeit:

über 30 N/mm²

Haftfestigkeit am Beton:

über 2,5 N/mm² (reißt im Beton)

Temperaturbeständigkeit:

bis ca. 80°C Dauerbelastung
bis ca. 120°C kurzzeitig

Wärmeleitfähigkeit:

0,5 W/mK
(0,43 kcal/m • h • °C)

08/02

- Anforderungen an den Untergrund/Untergrundvorbereitung:** Bohrlöcher bzw. Aussparungen müssen frei von Staub, losem Gestein, Bohrschlamm und sonstigen Verschmutzungen sein. Stehendes Wasser muss entfernt, auf **leicht** feuchtem Untergrund kann vergossen werden.
- Mischvorgang:** Stamm- (A) und Härterkomponente (B) sind im genau dosierten Mischungsverhältnis abgepackt. Die Komp. A muss klumpenfrei aufgerührt werden. Rührdauer 3 bis 5 Minuten (Kontrolle mittels Uhr!). Für das Aufrühren und Mischen ist ein elektrisches Handrührgerät zu empfehlen, z. B. langsam laufende Bohrmaschine (300-400 U/Min.) mit angesetztem Rührkorb.
Sollte Komp. A durch langes Lagern einen harten Bodensatz aufweisen, so ist dieser – vor dem Aufrühren – mit einer Kelle aufzulockern. Nach dem Aufrühren der Komp. A wird die Komp. B vollständig in die Stammkomponente entleert (austropfen bzw. auskratzen) und beide Komponenten gut und intensiv miteinander vermischt. Beim Mischen sind Seiten- und Bodenfläche des Gebindes mehrfach scharf abzustreifen. Mischdauer 1-2 Minuten. Eine längere Mischzeit verkürzt die zur Verfügung stehende Verarbeitungszeit! Da auf ein Umtopfen verzichtet werden muss, darf das Material nur ausgegossen werden, um zu verhindern, dass nicht oder nur unvollständig mit Härter vermischte Materialanteile, die an den Gebindewandungen anhaften, mitverarbeitet werden.
- Reinigung der Geräte:** Bei jeder Arbeitsunterbrechung sofort mit **cds-EP-Verdünnung/Reiniger** säubern. Materialkomponenten sowie Reinigungsmittel nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen, sondern ordnungsgemäß entsorgen.
- Lieferform:** 8 kg Gebinde inkl. Härter
- Farbton:** grau oder schwarz
- Lagerung:** Lagerfähigkeit 1 Jahr. Gebinde gut verschlossen halten, trocken und nach Möglichkeit bei + 15°C bis + 20°C lagern. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
- Gefahrenhinweise:** Hautkontakt, vor allem mit der Härterkomponente, vermeiden. Fettfreie Hautschutzsalbe benutzen. Gelangen Spritzer ins Auge, sofort intensiv mit Wasser spülen, anschließend unverzüglich den Arzt aufsuchen. Beachten Sie bitte die allgemeinen Schutzvorschriften der Berufsgenossenschaft wie z.B. BGI 655 „Epoxidharze in der Bauwirtschaft“ (www.arbeitsicherheit.de) sowie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Liefergebinden. Die Gebinde sind kindersicher zu lagern, entsprechend sind Kinder während der Verarbeitung fernzuhalten.
- Nach der Aushärtung ist das Produkt physiologisch unbedenklich.
- Giscode: RE 1

**Gefährlichkeitsmerkmale
 gemäß GefStoffV:**

Stammkomponente:

reizend

Sensibilisierung möglich

Härter S und FH:

ätzend

gesundheitsschädlich

Sensibilisierung möglich

Bitte beachten Sie die entsprechenden EG-Sicherheitsdatenblätter.

Gefahrgutklasse ADR:

Stammkomponente:

keine

Härter S bzw. Härter FH:

Klasse 8 , II

Unsere Angaben über unsere Produkte und Geräte sowie über unsere Anlagen und Verfahren beruhen auf einer umfangreichen Forschungsarbeit und anwendungstechnischen Erfahrung. Wir vermitteln diese Ergebnisse, mit denen wir keine über den jeweiligen Einzelvertrag hinausgehende Haftung übernehmen, in Wort und Schrift nach bestem Gewissen, behalten uns jedoch technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung vor. Darüber hinaus steht unsere Anwendungstechnik auf Wunsch für weitergehende Beratungen sowie zur Mitwirkung bei der Lösung fertigungs- und anwendungstechnischer Probleme zur Verfügung. Das entbindet den Benutzer jedoch nicht davon, unsere Angaben und Empfehlungen vor ihrer Verwendung für den eigenen Gebrauch selbstverantwortlich zu prüfen. Das gilt – besonders für Auslandslieferungen - auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter sowie für Anwendungen und Verfahrensweisen, die von uns nicht ausdrücklich schriftlich angegeben sind. Im Schadensfall beschränkt sich unsere Haftung auf Ersatzleistungen gleichen Umfangs, wie sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Lieferungen und Leistungen vorsehen.